



**STEFAN DIETERICH GMBH**  
Steuerberatungsgesellschaft

**Vermögensübersicht  
Einnahmen- und Ausgabenrechnung  
für die Zeit vom  
01.01.2024 bis 31.12.2024**

**Veolia Stiftung  
Georgenstraße 24  
10117 Berlin**

Finanzamt: Berlin Körperschaften I  
Steuernummer: 27/641/04745

---

**Karl-Marx-Allee 90 A  
10243 Berlin-Friedrichshain  
Telefon: (030) 29 34 19-0  
Telefax: (030) 29 34 19-22  
<http://www.dieterich.com>  
e-mail: [mail@dieterich.com](mailto:mail@dieterich.com)**



**Die Vermögensübersicht sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung wurden von mir aufgrund der von mir geführten Bücher der Stiftung in Anlehnung an die handelsrechtlichen Vorschriften und der Erfüllung des Stiftungszweckes erstellt.**

**Berlin, 10.03.2025**

**Stefan Dieterich**  
**Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer**  
**Steuerberater**

**Wirtschaftsprüfer**



STEFAN DIETERICH GMBH  
Steuerberatungsgesellschaft

---

**Veolia Stiftung**

**Unter den Linden 21  
10117 Berlin**

**Vermögensübersicht und Einnahmen- und Ausgabenrechnung  
für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Vermögensübersicht und Einnahmen- und Ausgabenrechnung werden hiermit versichert.

Der Bericht der Veolia Stiftung zur Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2024 wird bestätigt

Beschlossen in der Sitzung am: 18.03.2025

.....  
Sylke Freudenthal  
Vorstand

.....  
Dr. Markus Binding  
Vorstand

.....  
Dr. Jürgen Metzner  
Vorstand

.....  
David Poinard  
Vorstand



---

**Vermögensübersicht zum 31.12.2024**  
**Veolia Stiftung Steuernr. 27/641/04745**

**A. Vermögenswerte**

I. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Wert am Ende des Vorjahres	EUR	1,00	
Zugänge	EUR	0,00	
Abschreibungen	EUR	0,00	EUR 1,00
II. Materielle Gegenstände			
	EUR	100.000,00	EUR 100.000,00
III Kassen- und Kontobestände zu Beginn des			
Berichtsjahres	EUR	326.913,97	
<b>Summe Einnahmen</b>	EUR	<b>243.230,74</b>	
Zwischensumme	EUR	570.144,71	
<b>Summe Ausgaben</b>	EUR	<b>336.009,78</b>	
<b>Bestand am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>234.134,93</b>	
Kassen- und Kontobestände am Ende des			
Berichtsjahres:			
1. Barbestand	EUR	205,18	
2. Girokonto	EUR	51.951,51	
3. Konto Ukraine Hilfe	EUR	131.934,94	
4. Konto Kündigungsgeld	EUR	50.000,00	
5. Konto Pro Ehrenamt	EUR	17,08	
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>234.108,71</b>	EUR 234.108,71
<b>Summe der Vermögenswerte</b>			EUR 334.109,71
Hiervon:			
a. Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke			
Wert am Ende des Vorjahres	EUR	326.888,75	
Minderung 2024 (Mehrausgaben)	EUR	92.779,04	
b. Freie Rücklagen Wert Ende Vorjahr	EUR	0,00	
a. Vortrag 2024 Rücklagen satzungsm.Zwec	EUR	234.109,71	
<b>Stiftungsvermögen</b>			<b>EUR 100.000,00</b>



# STEFAN DIETERICH GMBH

Steuerberatungsgesellschaft

## A. Einnahmen

1.	Zuwendungen auf Grundlage von Fördervereinbarungen			
1.1.	Zuwendungen Veolia Energie Deutschland Gmt	EUR	60.000,00	
1.2.	Zuwendungen Veolia Umweltservice GmbH	EUR	80.000,00	
1.3.	Zuwendungen Veolia Energiedienstleistungen C	EUR	30.000,00	
1.4.	Zuwendungen Veolia Water Technologies Gmb	EUR	5.000,00	
1.5.	Zuwendungen Veolia Wasser Deutschland Gmt	EUR	25.000,00	EUR 200.000,00
2.	Besondere Zuwendungen (Aufsichtsratsspenden)			
		EUR	37.952,82	
				EUR 37.952,82
3.	Zuwendungen für Ukrainehilfe			
3.1.	Mitarbeiterspenden für Ukrainehilfe	EUR	1.355,00	
				EUR 1.355,00
4.	Zins- und Dividendenerträge			
	Zinsen	EUR	3.922,92	EUR 3.922,92
	<b>Ordentliche Einnahmen</b>			<b>EUR 243.230,74</b>

## B. Ausgaben

1.	Personalkosten			
1.1.	Gehälter	EUR	0,00	
1.2.	Sozialleistungen	EUR	0,00	EUR 0,00
2.	Betriebs- und Bürokosten			
2.1.	Reisekosten Übernachtung	EUR	209,50	
2.2.	Buchführungskosten	EUR	3.957,94	
2.3.	Rechts- und Beratungskosten	EUR	862,75	
2.4.	Nebenkosten des Geldverkehrs	EUR	975,22	EUR
2.5.	Öffentlichkeitsarbeit	EUR	1.000,00	EUR 7.005,41
3. 3.1.	Kosten der Vermögensübersicht	EUR		EUR 1.587,46
4.	Zahlungen in Erfüllungen des Stiftungszwecks			
4.1.	Ausgez. Förderm. Stiftungsprojekte bundesweit	EUR	250.094,27	
4.2.	Ausgez. Fördermittel Ukraine Hilfe 2024	EUR	26.500,00	
4.3.	Ausgez. Fördermittel Pro Ehrenamt 2024	EUR	50.000,00	EUR 326.594,27
5.	Sonstige Kosten			
5.1.	Fortbildung	EUR	100,00	
5.2.	Beiträge/Sonstige Abgaben	EUR	722,64	EUR 822,64



STEFAN DIETERICH GMBH  
Steuerberatungsgesellschaft

<b>Ordentliche Ausgaben</b>	<b>EUR 336.009,78</b>
Ordentliche Einnahmen	EUR 243.230,74
Ordentliche Ausgaben	<u>EUR 336.009,78</u>
Mehrausgabe	EUR -92.779,04
Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	<u>EUR 0,00</u>
Mehrausgaben	EUR -92.779,04
a) aus den Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke entnommen	EUR -92.779,04

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkkonzerne oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

## **Bericht zur Erfüllung des Stiftungszwecks 2024**

**Die Arbeit der Veolia Stiftung 2024 war geprägt von einer kontinuierlichen Fördertätigkeit, einer Veränderung in der Besetzung des Stiftungsvorstands sowie hohem Engagement für die Vernetzung und Kooperation zwischen Stiftungen.**

### **UNSERE VORSTANDSARBEIT**

Die Veolia Holding Deutschland, Nachfolgerin der Veolia Deutschland GmbH als Stifterin der Veolia Stiftung, berief mit Schreiben vom **27. März 2024** die bisherigen Mitglieder des Vorstands, Sylke Freudenthal, Dr. Markus Binding und Dr. Jürgen Metzner erneut für eine weitere Amtszeit. Neu in den Vorstand berufen wurde David Poinard, Directeur Délégué der Fondation Veolia Environnement. Hintergrund war das Ausscheiden von Thierry Vandevelde, dem ehemaligen Directeur Délégué der Fondation Veolia Environnement und Mitglied des Vorstands der Veolia Stiftung, der in den Ruhestand gegangen ist.

David Poinard hatte sich bereits in der Vorstandssitzung am **16.2.2024** persönlich vorgestellt. Bei dieser Vorstandssitzung standen desweiteren die Bilanz 2023, die Diskussion aktueller Förderanfragen sowie die Planung des Parlamentarischen Abends zum Projekt "Bunte Biomasse" auf der Tagesordnung. Eine zweite Vorstandssitzung fand am **5.Juni 2024** statt, bei der u.a. der Jahresbericht 2023 verabschiedet wurde, Überlegungen zu speziellen Programmen (Cent-Spende, Baumpflanz-Fonds) angestoßen und Potenziale zu einer vertieften Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und der Fondation erörtert wurden.

### **UNSER ENGAGEMENT FÜR DAS STIFTUNGSWESEN**

Erstmals haben am **21. und 22. Februar 2024** der Arbeitskreis Stiftungsvermögen und Immobilien und der Arbeitskreis Umwelt des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ihre Mitglieder zu einer gemeinsamen Veranstaltung eingeladen. Den Anstoß dazu hatten die Arbeitskreisleitenden Dieter Lehmann von der VolkswagenStiftung und Sylke Freudenthal von der Veolia Stiftung. Gegenstand der wissenschaftlichen Tagung unter dem Titel "[Nachhaltigkeit im doppelten Sinn - Aktuelle Herausforderungen für die Vermögensanlage von Stiftungen](#)" waren Klima- und Umweltschutz an Gebäuden - ein Thema, das die Blickwinkel beider Arbeitskreise auf besondere Weise vereinte. Gastgeber der Tagung, die im Schloss Herrenhausen stattfand, war die VolkswagenStiftung.

Bei den 25. Benediktbeurer Gesprächen am **2. und 3. Mai 2024** im Maierhof, an dem in diesem Jahr Sylke Freudenthal vom Vorstand der Veolia Stiftung teilnahm, ging es um stärkeres Engagement für den Schutz der biologischen Vielfalt. Der provokante Titel des Symposiums lautete: „Kriege, Wirtschaftskrise, Flüchtlingsströme – wer denkt schon über Biodiversität, Natur und Artenschutz nach?“

Am 21. und 22. Oktober 2024 fand das traditionelle [Herbsttreffen des Arbeitskreises Umwelt](#) des Bundesverbandes Deutscher Stiftung unter Leitung von Sylke Freudenthal statt. Gastgeber war in diesem Jahr die Stiftung für Bären - Wildtier- und Artenschutz - in Worbis (Thüringen). Das treffen von Experten aus verschiedenen Stiftungen bundesweit stand unter der Überschrift "Mensch und Wildtierschutz im Wandel – Im Spannungsfeld der Interessen". Ergebnis der Diskussionen war unter anderem ein [Positionspapier zur Wiederherstellung natürlicher Lebensräume, für den Erhalt der biologischen Vielfalt und zum Schutz von Wildtieren in Gefangenschaft](#).

## UNSERE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Der Verein Trash-Tracker sammelt Abfall in Grünanlagen der Stadt Braunschweig und lädt regelmäßig über Social Media Interessierte Menschen zu gemeinsamen Sammelevents ein. Judith Kraft, Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, übergab am **4. März 2024** als Stiftungspatin der Veolia Stiftung eine Spende in Höhe von 8.300 Euro an

Scheckübergabe an Trash-Tracker (Bildrechte: Stadtentwässerung Braunschweig)

Vorstandsmitglied Christopher Kloska. Mit dem Geld möchte der Verein die Miete für Lager und Büro sowie ein technisches Gerät, das Kunststoffe analysiert, finanzieren.

([Pressemitteilung](#), )

**PERSÖNLICHE EINLADUNG  
ZUM PARLAMENTARISCHEN ABEND**



Sehr geehrte Damen und Herren,

In dem Gemeinschaftsprojekt „Bunte Biomasse“ haben deutschlandweit 170 Landwirte auf über 540 Hektar Ackerfläche mehrjährige, ertragreiche Wildpflanzenkulturen zur Biomasseproduktion angepflanzt und damit gleichzeitig einen Beitrag zum Arten-, Klima- und Ressourcenschutz geleistet. Immer dem Projekt stehen die VEOLIA Stiftung, der Deutsche Jagdverband und die Deutsche Wildtier Stiftung.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen einer Unternehmensstiftung, einem Naturverbund und einer Artenschutzstiftung machen wir auf einem parlamentarischen Abend in der Fokus-Hessen. Gemeinsam werden wir dabei durch den Landesjagdverband Hessen, die Veolia Stiftung herzlich einladen. Herzlich willkommen zu überwinden und freuen uns auf einen angenehmen Austausch zwischen Politik und Praxis.

**8. April 2024, 18 Uhr**  
Hessische Landesvertretung, Im Bonifatienhof 5, 30517 Bad Nauheim

<p><b>BEGRIÜßUNG</b></p> <p>Herrn Dr. Jürgen Bräutigam Präsident des Landesjagdverbands Hessen e.V.</p> <p>Diese wichtige Vernetzung des Landes Hessen ist angebracht.</p> <p>Dr. Markus Breding Vorstand der VEOLIA Stiftung</p>	<p><b>KEYNOTES</b></p> <p>Dr. Andreas Eilert Leiter Natur- und Artenschutz der Deutschen Wildtier Stiftung</p> <p>Wir haben einen großen Beitrag zum Klimaschutz, der Artenvielfalt und ökologische Vielfalt „Bunte Biomasse“</p> <p>Herrn Dr. Ingrid Geschäftsführerin Geschäftsführerin der VEOLIA STIFTUNG Die Bräutigam-Gesellschaft</p> <p>„Das Überwinden von Herausforderungen als Chance für den Schutz der Biosphäre“</p>
---	--

BITTE MELDEN SIE SICH BIS ZUM 4. APRIL 2024 UNTER FOLGENDEM LINK AN:  
<https://green.de/parlamentarischerabend>



Mit einer Social Media-Kampagne im **Februar 2024** und einem Parlamentarischen Abend "Bunte Biomasse" am **8. April 2024** in der Landesvertretung Hessen begingen Veolia Stiftung, Deutsche Wildtier Stiftung und Deutscher Jagdverband den Auftakt zum fünften Jahr dieses erfolgreichen Gemeinschaftsprojekts, bei dem deutschlandweit bislang 170 Landwirte auf über 540 Hektar Ackerfläche mehrjährige, ertragreiche Wildpflanzenkulturen zur Biomasseproduktion angebaut und damit gleichzeitig einen Beitrag zum Arten-, Klima- und Ressourcenschutz geleistet haben. Mehrere Bundesländer haben die spezifische Förderung inzwischen in eigene öffentliche Förderprogramme überführt.

Die Veolia Stiftung veröffentlichte eine Presseinformation anlässlich des ersten EM-Spiels im Leipziger Stadion am **18. Juni 2024**. Hintergrund war die 2022 geleistete Anschubfinanzierung der Veolia Stiftung für die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED am Kunstrasenplatz in der verbandseigenen Sportschule „Egidius Braun“, die Fußball-Talenteschmiede, Austragungsort, Kompetenzzentrum für Lehrgänge der Landesauswahlmannschaften in allen

Altersklassen sowie Trainingsort für lokale Vereine und Unternehmen ist. Die inzwischen mit Hilfe weiterer Förderer vollständig neu verbauten LEDs sparen nun eine Menge Energie und Kosten und helfen dabei, den Breitensport attraktiver, ressourcenschonender und vor allem kostendeckender zu gestalten.

## **UNSERE FÖRDERPROJEKTE**

### **ProAktion**

Im Rahmen des Programms ProAktion, mit dem wir gemeinnützige Projekte in den Regionen unterstützen, in denen Veolia mit seinen Standorten und Beschäftigten tätig ist, wurden 2024 insgesamt sechs neue Projekte ausgewählt:

- Das Projekt "Nachhaltigkeit ein Gesicht geben" unterstützt die Beschäftigung benachteiligter Frauen in einem Upcycling-Projekt für Textilien in Hamburg.
- Das Projekt "Treffpunkt vor dem Gärtnerhaus" ist Teil des Engagements des Fördervereins Dowesee in Braunschweig zur Weiterentwicklung des Schul- und Bürgergartens sowie des Umweltbildungszentrum Dowesee.
- Der Wasser-Spielplatz unterstützt die Aktivitäten des Vereins Kennel-Bad zur Umweltbildung seiner Besucher\*innen rund um das Thema Wasser.
- Der Quellschutz ist ein Schwerpunkt der Arbeit des Landesbund für Vogel- und Naturschutz Bayern. Gefördert wird die Umsetzung eines Projekts nahe Bayreuth.
- Mit Unterstützung der Veolia Stiftung kann der Acker e.V. sein Umweltbildungsprogramm Ackerschule an einem weiteren Standort in Sachsen weiterentwickeln.
- Die mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald geplanten Baumpflanz-Aktionen werden aus Anlass des 25. Stiftungsjubiläums 2025 in fünf verschiedenen Bundesländern stattfinden.

### **ProUkraine**

Die Veolia Stiftung setzte auch 2024 ihre Unterstützung für Beschäftigte der Gruppe fort, die aufgrund des Krieges in besondere Not geraten sind. Es wurden insgesamt neun Einzelspenden geleistet mit Beträgen zwischen 1.500 und 5.000 Euro (insgesamt 26.500 Euro), die der Reparatur von Wohnungen und der medizinischen Versorgung von Verletzten dienen.

### **ProInnovation**

Im Rahmen des Programms ProInnovation wurden 2024 zwei neue Projekte ausgewählt:

- Die Renaturierung des Schönwolder Moors, durch welche ca. 131 ha (43 ha Hochmoor, 88 ha Niedermoor) durch höhere Wasserstände bevorteilt werden. Neben der Biodiversitätsförderung profitiert durch die Moorrenaturierung ebenfalls der Klimaschutz, da das Hochmoor als Kohlenstoffsенke dient. Intakte und noch wachsende Moore reichern jährlich 250 bis 350 kg Kohlenstoff pro Hektar an und entziehen so der Atmosphäre einen erheblichen Anteil an Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Das Projekt Schulen & Klimaschutz: Regionale Vernetzung und Best Practices – voneinander lernen, welches in herausragender Weise der Einsparung von Energie

für die Strom- und Wärmeversorgung von Schulen und zur Kompetenzförderung in diesem wichtigen Bereich in ganz Deutschland dient.



Schönwolder Moor (Bildrechte: Stiftung Biosphäre Schaalsee)



Impressionen der Arbeit von co2online (Bildrechte: co2online)

### ProEhrenamt

Bereits zum elften Mal konnten sich im Rahmen des Programms ProEhrenamt Beschäftigte von Veolia aus ganz Deutschland um 500 Euro für eine gemeinnützige Organisation bewerben, in der sie sich mindestens 100 Stunden pro Jahr ehrenamtlich engagieren. 2024 unterstützte die Veolia Stiftung auf diese Weise die Arbeit von insgesamt 100 Organisationen mit jeweils 500 Euro. Die symbolischen Förderschecks wurden anlässlich des internationalen Tags des Ehrenamts im Dezember 2024 übergeben und stellen eine wichtige Würdigung des freiwilligen gesellschaftlichen Engagements dar.



Scheckübergabe bei der Veolia Wasser Deutschland (Bildrechte: Veolia Wasser Deutschland)

<b>Neue Förderprojekte</b>			
01 Stiftung Biosphäre Schaalsee: Renaturierung Schönwolder Moor	ProInnovation	15.000,00 €	
02 105 Viertel Hamburg gGmbH: Nachhaltigkeit ein Gesicht geben	ProAktion	25.000,00 €	
03 Förderverein Dowesee: Treffpunkt vor dem Gärtnerhaus	ProAktion	0,00 €	Förderzusage
04 Kennel-Bad e.V.: Wasser-Spielplatz	ProAktion	4.000,00 €	
05 LBV: Quellschutz	ProAktion	5.000,00 €	1. Rate
06 Acker e.V.: Ackerschule in Rudolstadt	ProAktion	0,00 €	Förderzusage
07 co2online: Schulen & Klimaschutz: Regionale Vernetzung und Best Practices – voneinander lernen	ProInnovation	30.000,00 €	1. Rate
08 SDW: Baumpflanz-Aktion	ProAktion	20.000,00 €	1. Rate

<b>Weiterführung bisheriger Förderprojekte</b>			
Sächsischer Fußball-Verband: Klimafreundliche Flutlichtanlage	ProAktion	5.000,00 €	2. Rate
ProEhrenamt	ProEhrenamt	50.000,00 €	
Wasser 3.0	ProInnovation	80.000,00 €	3. Rate
Deutsche Wildtier Stiftung: Bunte Biomasse (5: Projektjahr)	ProInnovation	66.094,27 €	Abschluss
Spenden an Kriegsoffer in der Ukraine	ProUkraine	26.500,00 €	9 Einzelspenden

<b>Fördersumme 2024</b>	<b>326.594,27 €</b>	
-------------------------	---------------------	--

Berlin, 18.03.2025



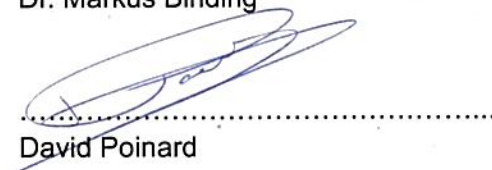
Sylke Freudenthal



Dr. Markus Binding



Dr. Jürgen Metzner



David Poinard